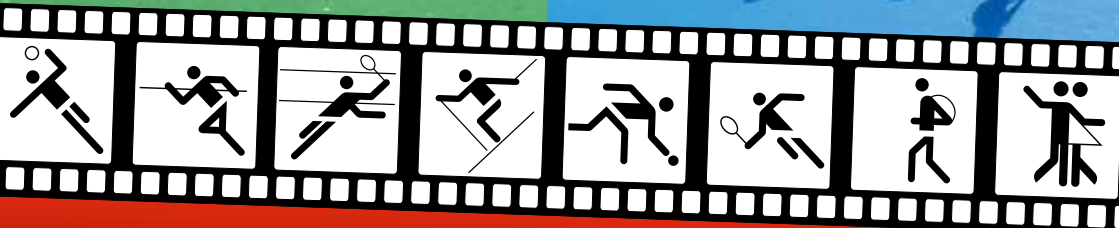
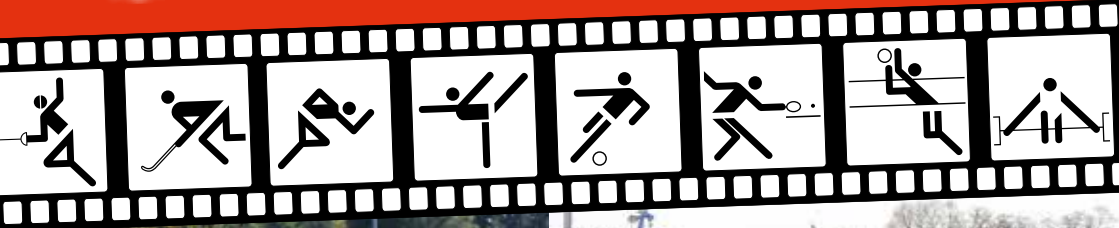




im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





BKK PFAFF



bkk-pfaff.de/pluspunkte

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der TSG 1861 Kaiserslautern!

Sehnsuchtsort Buchenloch. Mal trainieren, sich treffen, anschließend eine Apfelschorle oder ein Bier trinken. Das wär's doch. Aber . . . war leider lange nicht mehr möglich.

Die Schilder am Sportgelände sagten etwas anderes: „Wegen Corona-Krise“ bis auf weiteres geschlossen.

Endlich waren Sportmöglichkeiten in Sicht! Mit der 6. Corona-Bekämpfungsverordnung der Landesregierung Rheinland-Pfalz vom 13. Mai 2020 wurde Breiten- und Vereinssport unter bestimmten Auflagen erlaubt. Mit Hilfe der betroffenen Abteilungen, die sich sehr engagiert um die Einhaltung der fachspezifischen Regeln gekümmert haben, haben wir in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle eine abteilungsübergreifende Corona-Hygiene-Ordnung erstellt.

Dadurch und durch die Organisation der Umsetzung war es bereits ab dem 18. Mai möglich, auf dem TSG-Sportgelände zu trainieren. Sport zu ermöglichen ohne am Virus zu erkranken, das ist auch weiterhin unser oberstes Ziel. Als nächstes geht es um den Hallensport. Auch hier werden wir schnellstmöglich die Auflagen der Regierung umsetzen.

In der letzten Zeit hat sich wieder einmal gezeigt, warum Sportvereine so stark sind. Sie halten Menschen zusammen.

Auch im Sport gilt, was auch sonst in der Gesellschaft gilt. Wenn irgendetwas nicht funktioniert, dann wird einem viel deutlicher bewusst, was man davon hat. Der organisierte Sport, welcher Spaß und ein Gemeinschaftserlebnis mit sich bringt, stand und steht zum Teil still. Umso mehr merken die Sportler, was ihnen fehlt. Es fehlt Nähe, weil man Abstand halten muss. Wir als TSG nehmen die Krise als Herausforderung an und wollen gestärkt aus ihr hervorgehen. Im Verein wird symbolisch und auch praktisch der Kuchen zusammen gerührt, zusammen gebacken, zusammen gegessen und zusammen verteilt. Es geht nicht darum, sich das passende Stück Kuchen in der Auslage zu nehmen. Gemeinsam geht vor dem Einzelnen.

Dabei helfen unsere Mitglieder, die sich nicht beschweren, dass kein Sport möglich ist, ebenso mit wie unsere Sponsoren, die bis zum heutigen Tag uns weiter unterstützen und die Stadt Kaiserslautern, die die Sportfördermittel in einer Summe zur Verfügung stellt.

Schon jetzt freuen wir uns darauf, unseren älteren Vereinsmitgliedern ihr gewohntes soziales Umfeld im Verein wieder zur Verfügung stellen zu können. Die Vereinsgaststätte als Kommunikationszentrum ist seit dem 13. Mai wieder geöffnet.

*Bleiben Sie gesund!
Ihr TSG-Präsidium*

Titelbild: Viele Kinder finden auch in dieser schwierigen Phase der Übungsstunden ihre Aufnahme in der Hockey-Abteilung auf dem schönen Kunstrasen im Buchenloch.



KURT PETRY

* 24.02.1926 † Mai 2020

Über KURT PETRY viel zu erzählen, hieße „Eulen nach Athen zu tragen“. Aber trotzdem müssen wir einfach diesem außergewöhnlichen Menschen einige Zeilen widmen.

Kurt Petry verstarb im Alter von 94 Jahren sehr zurückgezogen und mit seiner Krankheit ziemlich alleingelassen. Nur selten fand er noch den Weg ins Buchenloch und das eben aus gesundheitlichen Gründen.

Am 01. Januar 1933 trat Kurt in die TSG Kaiserslautern ein. Sein Betätigungsfeld waren Leichtathletik, Turnen, Handball und Kegeln. Seit 1950 war er im Verein Sportwart und Abteilungsleiter der Kegler. Ende der 60er Jahre wurde er ins Präsidium, 1971 zum Liegenschaftsverwalter und 1985 zum Vorsitzenden der TSG 1861 gewählt.

Aus gesundheitlichen Gründen kandidierte er vier Jahre später nicht mehr für dieses Ehrenamt. Der Verein ernannte ihn auf Grund seiner Verdienste für die TSG 1861 zum Ehrenvorsitzenden. Für sein Engagement erhielt er die Verdienstmedaille.

Ansonsten wurde er auf Grund seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit mit allen Ehrennadeln bedacht.

Anlässlich des „Neujahrsempfangs“ im Januar 2014 wurde Kurt Petry mit einer Urkunde für „80 Jahre“ Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Mehrfach in der Woche war Kurt auf dem Gelände der TSG zu sehen und sah immer noch nach dem „Rechten“. Mit den Platzwarten auf Du + Du konnte er immer noch gute Ratschläge an den Mann bringen und war ein stets gern gesehener und aufgeschlossener Zeitgenosse. Was wäre die TSG 1861 ohne Kurt Petry gewesen. Dem Verein hätte eine Institution mehr gefehlt.

Beruflich hat der in Kaiserslautern geborene Ehrenvorsitzende seine Ausbildung im Schlosserhandwerk mit der Meisterprüfung abgeschlossen. Nach dem zweiten Weltkrieg übernahm er eine Lauterer Bau- und Kunstschlosserei, die er später seinen Söhnen übergab.

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Liebe Wanderfreunde,

Corona hat uns auf der ganzen Linie einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht. Und nicht nur uns. Alle Wanderungen wurden abgesagt. Warten wir mal auf die Dinge die da kommen und werden uns dann wieder neu orientieren. Es ist ja so, dass nicht nur wir davon betroffen sind.

Nachdem in den letzten zwei Monaten kein TSG-Heft erschienen ist, veröffentlichen wir nachstehend den Bericht von der März-Wanderung.

Zu unserer März-Wanderung trafen sich am 8. des besagten Monats die Teilnehmer der „großen Tour“ um 9.10 Uhr am Hauptbahnhof Kaiserslautern.

Von hier aus fuhren wir um 9.35 Uhr mit dem Zug nach Katzweiler. Am Bahnhof in Katzweiler erwartete uns bereits unser Wanderführer Karl Reiß, der uns durch Katzweiler nach Mehlbach führte.

Bei trockenem Wetter legten wir in der Nähe der Kirche eine Rast ein. Nach einiger Zeit machten wir uns wieder auf und wanderten zurück nach Katzweiler zur Schlusseinkehr, dem Sportheim des SV Katzweiler.

Die „kleine Tour“ traf sich eine Stunde später am Hauptbahnhof und fuhr ebenfalls nach Katzweiler. Am Bahnhof wurde die Gruppe von Eugen empfangen. Er führte die „kleine Tour“ durch Katzweiler und erklärte viel vom Ort und den Gebäuden. In der Schlusseinkehr trafen sich dann die beiden Gruppen und wurden durch die Mitglieder des SV Katzweiler sehr gut bewirtet.

Wir danken den Wanderführern Karl und Eugen für die Touren und die gut gesuchte Schlusseinkehr.

Ute + Wolfgang Heß



AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



GLASER



DACHDECKEREI

FASSADENBAU

BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZBAU

TEL. 0631-68186

WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

**6 MEISTERBRIEFE
SPRECHEN FÜR SICH**



Pfalz-Hallenmeisterschaften am 12. Januar in Ludwigshafen:

Elisabeth Damm (wJgdU 18) sicherte sich im Dreisprung mit einer Weite von 9,52 m den Vizetitel.

Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften am 26. Januar in Ludwigshafen:

Elisabeth Damm (wJgdU 18) konnte ihren ersten 400-m-Lauf mit einer Zeit von 65,54 sec und einem siebenten Platz beenden.

Bezirks-Hallenmeisterschaften am 08. Februar in Kaiserslautern:

Hier waren leider nur unsere jüngsten Athleten/innen (10 und 11 Jahre) mit acht Teilnehmer/innen vertreten. Sie konnten aber auf einen insgesamt sehr erfolgreichen Tag zurückblicken.

Kinder M 11:

Artem Lashko: 50 m 8,93 sec 10. Platz;
800 m 3:08,19 min 6. Platz; Hochsprung
1,00 m 3. Platz

Kinder M 10:

Arthur Wesseling: 50 m 9,14 sec 7. Platz;
Hochsprung 1,00 m 1. Platz

Weibliche Kinder U 12:

4 x halbe Runde: Dorsch – Chatziparaskeva – Goetz – Hastrich 52,24 sec 1. Platz

Kinder W 11:

Nila Bettinger: 50 m 7,92 sec. Leider verletzte sie sich und konnte zum Endlauf und den weiteren Disziplinen nicht mehr antreten.

Nefeli Chatziparaskeva: 50 m 9,60 sec
12. Platz; 800 m 3:49,74 min 6. Platz;
Hochsprung 0,95 m 3. Platz

Kinder W 10:

Joanna Hastrich: 50 m 8,19 sec (VL 8,15 sec) 1. Platz; 800 m 3:25,40 min 1. Platz;
Hochsprung 1,189 m 1. Platz

Mila Goetz: 50 m 8,74 sec (VL 8,64 sec)

2. Platz; 800 m 3:27,55 min 2. Platz;
Hochsprung 1,05 m 2. Platz

Emma Schinzel: 50 m 8,99 sec 3. Platz;

Hochsprung 0,95 m 3. Platz

Lea Dorsch: 50 m 10,87 sec 11. Platz; 800 m
3:50,45 min 3. Platz; Hochsprung o.g.V.



**Wir haben einen
guten Draht zum Sport!**

Qualität und Zuverlässigkeit seit über 135 Jahren

**Zäune aller Art ♦ Tore und Türen ♦ Schiebetore
Drehtore ♦ Schranken ♦ Stahlseile ♦ Zurrgurte
Lieferung ♦ Montage ♦ Reparaturservice**

 **Draht-Hemmer**

**Blechhammerweg 3 · Kaiserslautern · Tel. (0631) 37114-0
www.draht-hemmer.de · info@draht-hemmer.de**



So geht Auto heute!

Klimafreundlich unterwegs
mit CarSharing von stadtmobil
www.stadtmobil.de





1. Männermannschaft steigt nach Saisonabbruch direkt in die 1. Bundesliga auf!

Die Corona-Krise hat den Sport voll im Griff. Auch die Kegler der TSG Kaiserslautern wurden von der Pandemie sprichwörtlich „aus der Bahn geworfen“. 16 von 18 Spieltagen waren in den Bundesligen absolviert, noch ein Auswärtspunkt in Erlangen und zuhause gegen den einzig verbliebenen Titelanwärter TSV Großbardorf standen auf dem Plan. Ende März hätte die Saison gekrönt werden sollen.

Jetzt ist durch den DKBC (Deutscher Keglerbund Classic) die Entscheidung gefallen: Die Saison wird abgebrochen und der Tabellenstand des 16. Spieltages wird zur Ermittlung für Auf- und Abstieg herangezogen. Die 1. Männermannschaft der TSG Kaiserslautern steigt dadurch direkt in die 1. Bundesliga auf, das Oberhaus von Keglerdeutschland und die „beste Liga der Welt“. Die Meister der vier 2. Bundesligen bestreiten keine Aufstiegsspiele, die 1. Bundesliga wird in der Saison 2020/2021 auf 12 Mannschaften aufgestockt.

Für die Spieler und Funktionäre der Kegel-Abteilung geht mit der 1. Bundesliga ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Seit der Einführung der neuen Bundesliga im 120-Wurf-Modus, war Kaiserslautern immer als Meisterschaftskandidat der 2. Liga mit im Rennen, doch noch nie so klar wie in dieser Saison. „Wenngleich der vorzeitige Aufstieg in die 1. Bundesliga durch eine Verbandsentscheidung herbeigeführt wurde, fühlt es sich richtig an nächste Saison im Oberhaus zu spielen“, berichtet Medienwart Carsten Kappler.

„Die zahlreichen Glückwünsche und Nachrichten von Ligamannschaften und Sportkameraden bestätigen das“.

Damit würdigt man auch die Leistungen der TSG-Männer in den letzten Jahren. Der Weg, junge und talentierte Kegler nach Kaiserslautern zu holen, auszubilden und durch eine sportliche Perspektive zu gestandenen Bundesligaspielern zu machen, hat sich bewährt. Der Altersschnitt der 1. Mannschaft liegt deutlich unter 30 Jahren, in der Breite ist die Mannschaft um Kapitän Pascal Kappler sehr gut aufgestellt. „Die Mannschaft ist der Star“, stellt Kappler zuerst fest. „Jeder Spieler hat an seiner Position bestimmte Aufgaben und es kann nur funktionieren, wenn die Mannschaft als Einheit auf der Bahn steht und entsprechend agiert. Das hat uns das letzte halbe Jahr nochmal deutlich gezeigt. Ich bin stolz auf uns und überglücklich, dass wir endlich den Sprung nach oben geschafft haben!“

Neben Rot-Weiß Zerbst, Serienmeister und Welpokalsieger, und Hochkarätären wie SKC Staffelstein, SKC Victoria Bamberg und TSV Breitengüßbach, wartet mit dem KC Schwabsberg, SKK Chamtbäl Kegel Raindorf, Sportfreunde Friedrichshafen sowie FEB Amberg geballte Bundesligaaufstiegserfahrung auf Lauterns Männer. Dazu kommen die Mitaufsteiger VfB Hallbergmoss (Bayern), SV Wernburg (Thüringen) und SKC Kleeblatt Berlin.

Lassen wir uns mal überraschen, wenn es am 12. September in die Saison 2020/2021 gehen soll. Das Abenteuer „1. Bundesliga“ beginnt und auf uns wartet eine Menge Arbeit! Packen wir's an. Unterstützung können wir gebrauchen.

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



Der Virus hat alles durcheinander gebracht . . .

und so ist es nicht verwunderlich, dass wir erst heute über eine Veranstaltung berichten, die im März stattgefunden hat.

Anlässlich unserer Jahres-Abschlussfeier im Dezember 2019 wurden unsere aktiven Übungsleiter und auch einige Funktionsträger von der Hockey-Abteilung eingeladen, in der Mannheimer Arena einem Eishockeyspiel der Adler Mannheim beizuwohnen.

Wie berichtet wurde, war es ein tolles Erlebnis und alle Beteiligten waren voll auf begeistert. Übrigens siegen die Adler Mannheim gegen Krefeld mit 3:0 was die Stimmung unserer Besucher entsprechend steigerte.

Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Eishockey-Bundesligaspiels. Selbstverständlich wurde auch ein Dankeschön an die Hockey-Abteilung gesandt und sich für die wohlwollende Idee und Spende bedankt.



Liebe Mitglieder und Kursteilnehmer,

wir freuen uns auch im Kursbereich wieder ein entsprechend den gesetzlichen Auflagen verkürztes Kursprogramm anbieten zu können.

Aktuell finden die Kurse unter freiem Himmel statt. Die Fitnesskurse stehen sowohl Mitgliedern, als auch Nicht-Mitgliedern im Rahmen einer Schnupperwoche offen.

Die Rehasportkurse können weiterhin ausschließlich von Vereinsmitgliedern genutzt werden. Hier werden wir innerhalb der nächsten zwei Wochen die Kurse für Teilnehmer mit Verordnung öffnen. Wir bitten noch um etwas Geduld.

Anmeldeverfahren:

1. Wir bitten sie ausschließlich das Online-Anmeldeverfahren über unsere Homepage <http://www.tsg-kl.de/index.php/kursangebote/online-anmeldung> zu nutzen, um den Erhalt einer Anmeldebestätigung zu gewährleisten. Falls dies nicht möglich ist, können sie uns auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen sie gerne zurück

(Tel.: 0631 28314).

Die genauen Kursdaten sind auf der Homepage zu sehen.

Bei Anmeldung sind folgende Daten notwendig:

- Vorname, Nachname
- Adresse
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Kursname, Kurstag und Uhrzeit

2. Die Anmeldung muss mindestens einen Tag vor Kursbeginn vorliegen

3. Pro Teilnehmer und pro Woche sind bis zu 2 Kurse buchbar

4. Mitzubringen sind: eigenes Handtuch, Matte, Mundschutz

5. Bei starkem Regen entfällt die Trainingsstunde

6. Sollten sie an einer Kursstunde nicht teilnehmen können, lassen sie es uns bitte wissen

Sport zu ermöglichen ohne am Virus zu erkranken, das ist auch weiterhin unser oberstes Ziel. Daher bitten wir sie die TSG Hygiene- und Distanzregeln einzuhalten und der Anleitung der Trainerin zu folgen. Bei grippeähnlichen Symptomen bitten wir sie von der Kursstunde abzusehen.

Hygiene- und Distanzregeln

- Eingang zum Trainingsplatz ist das grüne Tor (Treffpunkt mit der Trainerin); Ausgang das grüne Tor am Hockeyplatz
- Es besteht Maskenpflicht im Gebäude
- Im Gebäude besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion
- Während der Kursstunde werden mindestens 1,5 Meter Abstand gehalten
- Die Nutzung der Toiletten ist in Gebäude 1 mit entsprechendem Abstand möglich.
- Umkleidekabinen, sowie Duschkabinen bleiben geschlossen

„Rund um's Buchenloch . . .“

Beate Kimmel

Liebe TSG-Mitglieder,
auf der Seite des Präsidiums lasen Sie bereits vom Sehnsuchtsort Buchenloch. Und Sie sahen unseren Dank für die Geduld und das Verständnis unserer Mitglieder. Das kann das Präsidium gar nicht oft genug sagen und betonen.

Sie wissen, dass ich unseren Verein großartig finde. Und gerade in dieser unwirklichen Zeit mit den vielen Ein- und Beschränkungen, hat sich meine feste Überzeugung noch verstärkt.

Die TSG-Familie ist etwas Besonderes und hat mit unserer Sportstätte im Buchenloch eine wunderbare Heimat.

Sie als Mitglieder tragen dazu einen maßgeblichen Teil bei. Danke!

Aber gerade auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in der Krise erneut von ihrer besten Seite gezeigt. Mein herzlicher Dank geht an das Team: Korinna Diehl, Ingo Marburger, Irina Buß, Peter Koppenhöfer, Birgit Gundacker und Waldemar Hein. Unsere Anlage ist in bestem Zustand und die Hygieneauflagen zur Corona-Bekämpfung sind uns selbstverständlich. Ganz große Klasse!

Wenn Sie nun nach und nach wieder Ihren Sport aufnehmen, in die Vereinsgaststätte einkehren und (Sport-)Kamerad*innen treffen, werden Sie hoffentlich ein starkes Gefühl des Heimkehrens und Ankommens empfinden.

Am 13.05., Punkt 17 Uhr, schloss ich quasi mit meinem Mann Michael Müller sowie unserem Wirt Volker Blume und seiner Frau Anka unsere helle Vereinsgaststätte

„Unterschiedlich“ auf. Trotz der frühen Uhrzeit haben wir gerne auf das Wohl unseres traditionsreichen, großartigen Vereins angestoßen.

Eins hat mir die Corona-Krise eindeutig vor Augen geführt:
Zusammen sind wir stark! Und haben mehr Freude!

In diesem Sinne alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen.

Herzliche Grüße
Beate Kimmel



Corona . . .

Wenn man ehrlich ist, man kann es bald nicht mehr hören und trotzdem wird man immer noch jeden Tag mit „Corona“ konfrontiert. Es ist schlimm, dass fast alle Sportler unter diesem Virus zu leiden haben.

► Ich habe gesehen, dass die Hockeyer einen unheimlichen Aufwand getrieben haben, um ihre Sportler zu beschäftigen. Alle Abteilungsmitglieder waren in dieser Aktion involviert. Tische und Bänke wurden aufgestellt. Schilder wurden an den Tischen und Bäumen angebracht. Es war schon fast unmöglich, einen Trainingsbetrieb zu gestalten. So und ich darf sagen, es hat sich gelohnt. Es sind alle Hockeyer – ob Jung oder Alt – im Trainingsbetrieb und das hoffentlich mit Erfolg.

Das Ordnungsamt hat uns einen Besuch abgestattet und kontrolliert. Unsere Organisation wurde gelobt, nur die Abstandsregeln müssen noch besser werden, was sehr schwer ist bei einem Mannschaftssport. Was macht nur die Fußballbundesliga mit der Abstandsregel?

► Unser Clubwirt war und ist immer noch sehr gehandicapt während dieser Zeit. Was musste er für Veranstaltungen (Konfirmationen, Kommunionen etc.) in diesen Tagen absagen. Es war grauenhaft. Der Vatertag (letztes Jahr eine tolle Veranstaltung) fiel Corona zum Opfer. Es ist schon schlimm! „Unser“ Volker konnte einem schon leid tun, wenn er auch einen Straßenverkauf sonntags organisiert hatte und dieser auch mehr oder weniger angenommen wurde, so ist es doch kein Vergleich zum normalen Geschäft. Wir TSG'ler

denken jedoch, dass unser Präsidium ihn entsprechend unterstützt hat. Schließlich haben wir jetzt einen Wirt, den wir hoffentlich noch lange im Buchenloch begrüßen können und der unsere Unterstützung unbedingt verdient haben sollte.

► Es wird auch wieder Zeit, dass unser monatlicher Stammtisch wieder abgehalten werden kann, damit die Neuigkeiten wieder ausgetauscht werden können. Herzliche Einladung ergeht auch von dieser Stelle aus rechtzeitig.

► Ja, und da wäre auch noch der 80. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Volker Wild im Berichtszeitraum zu erwähnen. Leider ist dieser in der Coronazeit etwas untergegangen. Trotzdem, Lieber Volker, auch ohne große Feier gratulieren wir Dir nachträglich zum 80. und wünschen Dir alles erdenklich Gute und beste Gesundheit. Dies alles wünscht die gesamte TSG-Familie.

► Dass man in der Coronazeit auch „Arbeitsdienst“ machen kann, zeigten wieder einmal die Hockeyer. Nachdem der Sturm das Dach des Holzschobers an der Hockeyhütte demoliert hat, musste das Dach erneuert werden. Es war schon sehr viel Arbeit und mit der „Abstandsregel“ gar nicht mal so einfach. Aber es ist vollbracht.

► Jetzt, liebe Mitglieder, hoffen wir alle zusammen, dass unsere Sportanlage wieder schnellstens für alle geöffnet werden darf. Dass jeder wieder den Sport ausüben kann, dem er nahe steht. Außerdem wollen wir auch wieder monatlich mit dem „Fokus“ erscheinen und erwarten Berichte von allen Abteilungen.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H U C K O P T I H U C <—

—> P T I A U K P H <—

—> T O P <—

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-10TH

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

**Verantwortlich für Inhalt und
Zusammenstellung:**

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.84266590 – Clubhaus

Postanschrift:

Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender: Peter Bitz
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Bijan Kalhorifar
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!



F.K. HORN

JOB-OFFENSIVE

Wir bilden zur langfristigen Verstärkung
unseres **TEAMS** folgende Berufe aus:

| **Maurer/in**

| **Straßenbauer/in**

| **Kaufmann/frau für Büromanagement**



WIR BAUEN AUF EUCH!

... weitere Informationen unter:

www.f-k-horn.de

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Juli Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Cemil Yildiz		01.07.1954	Kurt Blenk		15.07.1946
Rainer Volb		01.07.1964	Angelika Hausser		15.07.1952
Ulrike Keßler	70 Jahre	01.07.1950	Jochen Steitz		15.07.1968
Marion Schott		01.07.1965	Elisabeth Collmenter-Haas	91 Jahre	15.07.1929
Hildegard Kämmer		02.07.1947	Dieter Jensch	82 Jahre	15.07.1938
Stefan Seegmüller		03.07.1965	Werner Lademann		15.07.1946
Roland Deßloch		04.07.1954	Ingwild Woerner	90 Jahre	16.07.1930
Karl Mages	75 Jahre	04.07.1945	Thilo Hamm		17.07.1959
Dietlinde Albrecht	84 Jahre	05.07.1936	Walter Luba	70 Jahre	17.07.1950
Thomas Moratzky		06.07.1962	Kurt Rech		17.07.1954
Bernd Jung		07.07.1951	Andreas Nikiel		18.07.1966
Elfie Farke		07.07.1944	Elke Düngfelder		21.07.1969
Michael Schmidt		07.07.1962	Marc Frey		22.07.1968
Wolfgang Heß		08.07.1956	Petra Stangenberg		22.07.1968
Joachim Ohrenberg		09.07.1966	Ruth Leppla		23.07.1948
Dr. Claudia Kempe		10.07.1968	Conchetto Falco		23.07.1963
Dr. Arne Oeckinghaus		11.07.1943	Hannelore Müller	83 Jahre	24.07.1937
Günther Lelonek		11.07.1952	Gabi Gramsch		26.07.1954
Norbert Koslowski		12.07.1957	Peter Ott	70 Jahre	26.07.1950
Jutta Mildnerberger		12.07.1957	Angelika Cziesla		27.07.1954
Christel Alt		12.07.1948	Ulrike Jost		27.07.1958
Monika Wolfram		13.07.1941	Rainer Wunderlich		27.07.1942
Jochen Hempel		13.07.1967	Gerhard Hirsch	65 Jahre	27.07.1955
Eduard Hauptlorenz	83 Jahre	13.07.1937	Doris Hässler-Kiefhaber		27.07.1954
Ursula Wild	86 Jahre	13.07.1934	Peter Meinhardt	75 Jahre	27.07.1945
Georg-Michael Mostberger		14.07.1953	Karl-Heinz Osterheld	75 Jahre	28.07.1945
Eva Wenzel-Staudt		14.07.1965	Jochen Scheu		29.07.1957
Wolfgang Westrich	70 Jahre	14.07.1950	Joachim Opolka		29.07.1964
Ralf Henze	60 Jahre	14.07.1960	Dagmar Dujmovic		29.07.1965
Jörn Saß		14.07.1969	Klaus Manthau		30.07.1942
Helma Weidler-Stahl	75 Jahre	14.07.1945	Dr. Hans Werner Schmalenbach		30.07.1951
Irmgard Düngfelder	87 Jahre	15.07.1933	Klaus Hach		31.07.1944



TSG Gastro Unterschiedlich

Täglich ab 11.00 Uhr

Biergarten, Bürgerliche Küche, FCK-Spiele live,

wechselnder Mittagstisch, Live-Musik



ERFOLG



Wir sind eine mittelständische Kanzlei aus Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Steuerberatern mit Standorten in Kaiserslautern und Frankfurt. Mit mehr als 40 Mitarbeitern in Kaiserslautern zählen wir zu den führenden Full-Service-Kanzleien. Wir betreuen Unternehmen aller Rechtsformen, Unternehmen, an denen die öffentliche Hand beteiligt ist, sowie Ministerien. Unsere Beratungskompetenz nutzen Unternehmen mit globaler Ausrichtung und Milliardenumsätzen in der gesamten Bundesrepublik und Europa. Ziel unserer Tätigkeit ist es, durch exzellente Beratungsqualität und einer ausgeprägten Service- und Dienstleistungsorientierung unserer Mitarbeiter den Mandanten im Mittelpunkt zu wissen.

Unsere Kanzlei wurde mehrfach international ausgezeichnet.

Regelmäßige Fortbildung aller Mitarbeiter garantiert die Erhaltung des Fachwissens auf höchstem Niveau.

Unser Erfolg ist Ihr Erfolg.

Beratungsschwerpunkte und Kernkompetenzen:

- prüfungsnahe Beratung
- gestaltende und vorausschauende Steuerberatung
- internationales Steuerrecht
- internationale Rechnungslegung
- betriebswirtschaftliche Beratung und
- Rechtsberatung

JC Kling ist Mitglied der GGI Group International (GGI), einer der weltweit führenden internationaler Kooperation von starken und unabhängigen Partnern.

GGI Geneva Group International zählt weltweit zu den TOP 10 der multidisziplinären internationalen Kooperationen.


DR. KLING • HEUFELDER

WIRTSCHAFTSPRÜFER RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER
KAISERSLAUTERN FRANKFURT AM MAIN

FISCHERSTRASSE 11 | T (0631) 3 62 39 - 0 | www.JCKling.de
67655 KAISERSLAUTERN | F (0631) 3 62 39-10 | info@jckling.de

a division of

JC KLING®

A high jumper is captured mid-air, performing a Fosbury Flop over a bar. The athlete is wearing a black singlet with a white back panel, black shorts, and blue and black athletic shoes with spikes. The background is a bright blue sky with scattered white clouds.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Wir, der **buchholz-fachinformationsdienst**, sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fachliteratur und digitale Fachmedien geht. Aktuell vertrauen uns über 15.000 Kunden in ganz Deutschland. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de